

**Übungsaufgaben:**

- 1) Der Rechner aus Aufgabe 2 / Blatt 1 verfüge über folgende Routingtabelle:

```
# netstat -nr
```

```
Routing Table: IPv4
```

Destination	Gateway	Flags	Ref	Use	Interface
132.195.92.0	132.195.93.98	U	1	107	bge0
172.16.0.0	172.16.93.98	U	1	292	bge1
129.158.0.0	129.158.148.122	U	1	6	bge2
224.0.0.0	132.195.93.98	U	1	0	bge0
default	132.195.95.254	UG	1	58	
127.0.0.1	127.0.0.1	UH	9	16255	lo0

Was ist eine Routingtabelle? Was sagen die einzelnen Zeilen der obigen Tabelle aus?

- 2) Diskutieren Sie die Vorteile von IPv6 im Vergleich zu IPv4.
- 3)
- Was bedeutet das Acronym *dhcp*?
 - Welche verschiedenen Zwecke kann man durch den Einsatz eines dhcp-Servers erreichen?
 - Wie sieht die typische Arbeitsweise bei der Interaktion zwischen einem dhcp-Client und einem dhcp-Server aus?
- 4) Verwenden Sie zur Erläuterung der folgenden Arten bzw. Quellen von Sicherheitslücken die in der Vorlesung und den Übungen angegebenen Informationsquellen im WWW:
- eMail-Attachments
 - RPC/DCOM-Dienst (unter MS-Windows)
 - Buffer overflow (Pufferüberlauf) in Applikationen
 - Java-Script (JScript unter MS-Windows) Exceptions
 - Denial of Services.
- 5) Unter folgenden URLs finden Sie Informationen über aktuelle Sicherheitslücken:

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/52932>

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/53038>

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/53042>

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/53231>

Ordnen Sie, soweit möglich, die beschriebenen Probleme den Ihnen bekannten Kategorien (aus Aufgabe 4 / Blatt 1 und Aufgabe 4 / Blatt 2) zu. Erläutern Sie ggf. weitere Kategorien von Sicherheitslücken, Schwachstellen und „Schädlingen“.

Praktikumsaufgaben:

Konfiguration der Linux-Installation unter VMware:

- a) Überprüfen Sie die Installation und den Status des Webservers *Apache* (Kommando **rcapache**) und konfigurieren Sie ihn durch die Dateien in `/etc/httpd/`. Konfigurieren Sie den Webserver so, daß Benutzer im Unterverzeichnis `public_html` ihres Homeverzeichnisses eigene Dateien ins Netz stellen können. Passen Sie dazu folgende Dateien an:
 - `/etc/httpd/httpd.conf,`
 - `/etc/httpd/suse_public_html.conf,`
 - `/etc/rc.config.d/apache.rc.config.`
- b) Tragen Sie den von Ihnen vergebenen Namen des Webservers (Eintrag unter *ServerName* in `/etc/httpd/httpd.conf`) mit ihrer IP-Adresse in die lokale Host-Tabelle `/etc/hosts` ein.
- c) Stellen Sie den automatischen Start des Webservers ein. Setzen Sie dazu die entsprechende Variable *START_HTTPD* in der Datei `/etc/rc.config` auf *yes*.

Ende der Bearbeitungszeit: 29. November 2004